

2. Januar 2015

Jänner-Programm im Cinema Paradiso St. Pölten

„Oscar“-Favoriten, Konzerte, Lesungen und die „Nacht der Programmkinos“

Das neue Jahr startet im Cinema Paradiso St. Pölten mit „Oscar“-Anwärtern und -Favoriten, dazu werden zwei ungewöhnliche Produktionen aus Österreich und großes europäisches Kino serviert: So stehen neben „The Imitation Game“, der Verfilmung der wahren Geschichte über die Entschlüsselung des Enigma-Codes der deutschen Wehrmacht, auch die Komödie „Birdman“ von Regisseur Alejandro González Iñárritu, „St. Vincent“ mit Bill Murray als grantigem Pensionisten, „Die Entdeckung der Unendlichkeit“ über das Leben des Mathematikers Stephen Hawking und die Edward-Snowden-Doku „Citizenfour“ auf dem Spielplan.

Europäisches Kino bieten „Die Sprache des Herzens“, der schwedische „Oscar“-Beitrag „Höhere Gewalt“, „Eine Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das Leben nach“, bereits Gewinner des „Goldenen Löwen“, Fatih Akins „The Cut“ über den Völkermord an den Armeniern, „Timbuktu“ sowie die beiden österreichischen Streifen „Ich seh, ich seh“ und „Casanova Variations“. Ein Fixpunkt ist auch die fünfte „Nacht der Programmkinos“, in der bei freiem Eintritt die Vampir-Komödien-Doku „5 Zimmer Küche Sarg“ gezeigt wird.

An Bühnenhighlights warten im Jänner u. a. ein Konzert der St. Pöltner Formation Bluesmopolitans (3. Jänner), die Buchpräsentation „Ein ziemlich gutes Leben“ von Georg Fraberger (15. Jänner), die mittlerweile bereits vierte „Nacht des Fado“ mit Luisa Rocha (19. Jänner), ein Auftritt des BORG St. Pölten mit gleich zwei Bands (23. Jänner) und Konrad Paul Liessmanns Bestseller „Geisterstunde“ über Bildung und Schule (28. Jänner).

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02742/214 00 und <http://www.cinema-paradiso.at/>.